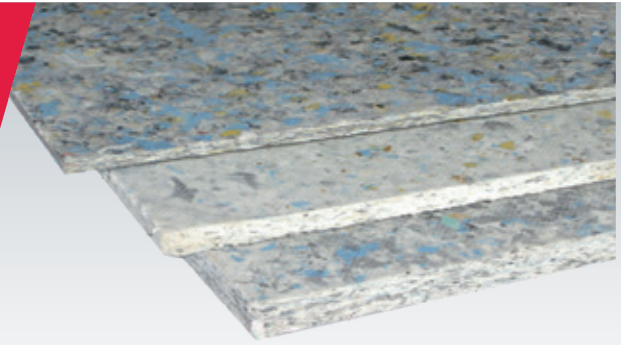


Trittschall- und Entkopplungsplatten FEPL



Trittschall- und Entkopplungsplatten

Höhe in mm (ca.)	Artikel	Plattenmaß in cm	Palette / Stück	Palette / m ²	Trittschalldämmwert
4,0	FEPL 040	100 x 60	200	120	10 dB
9,0	FEPL 090	100 x 60	100	60	14 dB

- ▶ **FEPL 040** zur Entkopplung auf mineralischen Untergründen

▶ Eigenschaften und Anwendungsbereich:

Die Entkopplungsplatte FEPL 040 ist als entkoppelnde Unterlage für alle Arten von Oberbelägen wie Keramik, Naturstein, Parkett und nach einer Spachtelung auch für Teppichböden und Kunststoffbeläge geeignet. Diese Platte kann z. B. auf Estrichen, gespachtelten Betonflächen und alten Hartbelägen eingesetzt werden. Ihre hohe Druckfestigkeit ermöglicht die Anwendung unter Verkehrslasten bis 5,0 kN/m², also in Wohn- und Gewerberäumen. Aufgrund des geringen Wärmedurchgangswiderstandes kann die Entkopplungsplatte FEPL 040 auf Warmwasser-Fußbodenheizungen verlegt werden, insbesondere bei zu geringer Rohrüberdeckung. Die entkoppelnde Wirkung, beruht auf dem Abbau von Scherspannungen aus einem rissigen Untergrund oder einem Untergrund mit störenden Bewegungsfugen durch plastische Verformung innerhalb der Platte. Neben der Sanierung kritischer Untergründe kann im Neubau durch die Entkopplungsplatte FEPL 040 der Anteil der optisch oft störenden Bewegungsfugen in einem starren Belag wesentlich reduziert werden.

▶ Technische Daten:

Die Entkopplungsplatte FEPL 040 ist eine 4 mm dicke Polyester-Faser-Platte mit einer hohen Reißfestigkeit und Druckfestigkeit und kann in Verbindung mit konventionellen, kunststoffvergüteten Klebern und Klebemörteln verlegt und mit allen Arten von Oberbelägen versehen werden.

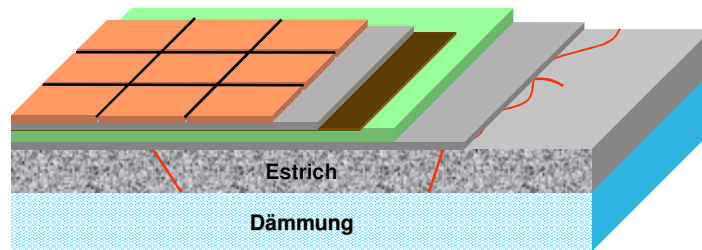
▶ Schichtdicke	4 mm ± 0,5 mm
▶ Format	1000 x 600 mm ± 1,0 mm
▶ Flächengewicht	3,2 kg/m ² ± 5%
▶ Druckfestigkeit (DIN 53456)	15 N/mm ²
▶ Biegefestigkeit (DIN 53453)	4 N/mm ²
▶ Reißfestigkeit (DIN 53457)	6,0 N/mm ²
▶ Verkehrslastaufnahme	5,0 kN/m ²

- | | |
|--|----------------------------------|
| ▶ Wärmeleitfähigkeit | $\lambda = 0,11 \text{ W/mK}$ |
| ▶ Wärmedurchlasswiderstand | $R = 0,04 \text{ m}^2\text{K/W}$ |
| ▶ Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 | E (fl) |
| ▶ Anwendungsbereich | innen |
| ▶ Trittschalldämmung mit keramischem Oberbelag (verklebt/lose) | Ca. 10 dB / ca. 11 dB * |

* Prüfstandwert nach DIN ISO 140-8: 1998, der zur Orientierung dient

▶ **Systemaufbau am Beispiel eines Fliesenbelages auf einem rissigen Estrich auf Dämmlage**

Flexfugenmörtel
 Fliesenkleber C2 und Fliesen
 Verbundabdichtung bei Bedarf
 Entkopplungsplatte **FEPL 040**
 Fliesenkleber C2



▶ **Verarbeitung:**

Die Entkopplungsplatten FEPL 040 werden am Untergrund verklebt. Die Platten werden dabei im Halbverband verlegt. Zu allen aufgehenden Bauteilen wie Stützen und Wänden ist ein ausreichender Randabstand einzuhalten. Es empfiehlt sich, einen Randdämmstreifen zu stellen. Die Platten können mit einem guten Cuttermesser oder mit einer diamantbesetzten Trennscheibe für den Winkelschleifer geschnitten werden.

Untergrund: Der Verlegeuntergrund muss tragfähig sein (Nutzlast > 1,0 kN/m² DIN 1055) und ebenflächig sein entsprechend DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 3. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Information „Anforderungen an Untergründe und Oberbeläge“.

Verklebung: Auf den haftungsfreundlichen Untergrund wird ein Fliesenkleber C2 vorzugsweise mit einer 6 mm - Zahnung aufgezogen, in den unmittelbar die Entkopplungsplatten FEPL 040 eingelegt werden. Nach Aushärtung des Verlegemörtels kann der Oberbelag aufgebracht werden.

► Belegen mit Oberbelägen:

Keramik, Naturstein und Parkett können mit allen konventionellen und kunststoffvergüteten Verlegewerkstoffen direkt auf den die Entkopplungsplatten FEPL 040 verlegt werden. Fliesen müssen eine Mindestgröße von 200 cm² haben, Naturstein eine Mindestdicke von 10 mm. In Feucht- und Nassbereichen wird eine Verbundabdichtung entsprechend den Empfehlungen des ZDB-Merkblattes über Abdichtungen im Verbund mit dem Oberbelag aufgetragen.

Vor der Verlegung von Teppichböden und Kunststoffbelägen wie Linoleum, PVC oder CV empfiehlt es sich die Entkopplungsplatte FEPL 040 zur Herstellung eines stoßfugfreien Untergrundes, zu überspachteln. Eine zementgebundene, kunststoffvergütete Spachtelmasse z.B. kann dabei direkt und ohne vorheriges Grundieren auf die Entkopplungsplatte FEPL 040 aufgebracht werden. Die Belegereife richtet sich nach der Trocknungszeit der Spachtelmasse, die abhängig ist vom Klima am Objekt, sie wird von der Platte nicht negativ beeinflusst.

Elektrische Fußbodenheizungen erzielen auf die Entkopplungsplatte FEPL 040 aufgrund der guten Wärmedämmung einen erhöhten Wirkungsgrad; die ideale Ergänzung unter Keramik - und Natursteinbelägen.

► Lieferform:

Die Entkopplungsplatten FEPL 040 werden im Format 100 x 60 cm hergestellt und jeweils 15 Stück in einen Karton verpackt. Jeweils 10 Kartons = 120 m² werden auf eine Europalette gestapelt und mit Spannbändern gesichert. Alternativ werden 200 Platten = 150 m² ohne Kartons auf eine Europalette gestapelt.

► Arbeitssicherheit:

Bei der sachgerechten Verlegung der Entkopplungsplatte FEPL 040 sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

► Entsorgung:

Produktreste als Baustellenabfall (Abfallschlüssel 170701) entsorgen.

- ▶ **FEPL 090** zur Entkopplung und Schalldämmung auf kritischen Untergründen

▶ **Eigenschaften und Anwendungsbereich:**

Die Entkopplungsplatte FEPL 090 ist als entkoppelnde und schalldämmende Unterlage für alle Arten von Oberbelägen wie Keramik, Naturstein, Parkett und nach einer Spachtelung auch für Teppichböden und Kunststoffbeläge geeignet. Die Platte kann z.B. auf Estrichen, gespachtelten Betonflächen, alten Hartbelägen und Holzuntergründen eingesetzt werden. Ihre hohe Druckfestigkeit ermöglicht die Anwendung unter Verkehrslasten bis 5,0 kN/m², also in Wohn- und Gewerberäumen.

Die entkoppelnde Wirkung, beruht auf dem Abbau von Scherspannungen aus einem rissigen Untergrund oder einem Untergrund mit störenden Bewegungsfugen oder einem biegeweichen Untergrund durch plastische Verformung innerhalb der Platte. Die besondere Struktur der Platte bewirkt eine erhebliche Schallabsorption.

Neben der Sanierung kritischer Untergründe kann im Neubau durch die Entkopplungsplatte FEPL 090 der Anteil der optisch oft störenden Bewegungsfugen in einem starren Belag wesentlich reduziert werden.

▶ **Technische Daten:**

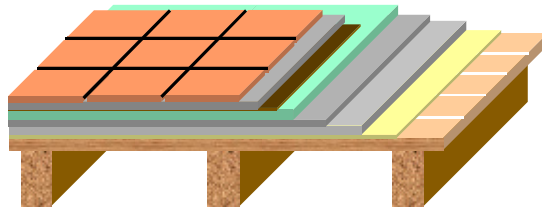
Die Entkopplungsplatte FEPL 090 ist eine 9 mm dicke Polyester-Faser-Platte mit einer hohen Reißfestigkeit und Druckfestigkeit, die in Verbindung mit konventionellen, kunststoffvergüteten Klebern und Klebemörteln verlegt und mit allen Arten von Oberbelägen versehen werden kann.

▶ Schichtdicke	9 mm ± 0,5 mm
▶ Format	1000 x 600 mm ± 1,0 mm
▶ Flächengewicht	6,0 kg/m ² ± 5%
▶ Druckfestigkeit (DIN 53456)	10 N/mm ²
▶ Biegefestigkeit (DIN 53453)	2 N/mm ²
▶ Reißfestigkeit (DIN 53457)	6 N/mm ²
▶ Verkehrslastaufnahme	5,0 kN/m ²
▶ Wärmeleitfähigkeit	λ = 0,06 W/mK
▶ Wärmedurchgangskoeffizient	U = 6,7 W/m ² K
▶ Brandverhalten nach DIN EN 13501-1	E (fl)
▶ Anwendungsbereich	innen
▶ Trittschalldämmung mit keramischem Oberbelag (verklebt/lose)	Ca. 13 dB / ca. 17 dB*

* Prüfstandwert nach DIN ISO 140-8, der zur Orientierung dient.

► **Systemaufbau am Beispiel Fliesenbelag auf Holzdielenboden:**

Flexfugenmörtel
 Fliesenkleber C2 und Fliesen
 Verbundabdichtung bei Bedarf
 Entkopplungsplatte **FEPL 090**
 Fliesenkleber C2
 Spachtelmasse
 Grundierung
 Acryl-Dichtstoff



► **Verarbeitung:**

Die Entkopplungsplatten FEPL 090 werden am Untergrund verklebt. Die Platten werden dabei im Halbverband verlegt. Zu allen

aufgehenden Bauteilen wie Stützen und Wänden ist ein ausreichender Randabstand einzuhalten. Es empfiehlt sich, einen Randdämmstreifen zu stellen. Die Platten können mit Kreis- oder Stichsäge oder mit einer diamantbesetzten Trennscheibe für den Winkelschleifer geschnitten werden.

Untergrund: Der Verlegeuntergrund muss tragfähig sein (Nutzlast > 1,0 kN/m² DIN 1055) und ebenflächig sein entsprechend DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 3. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Information „Anforderungen an Untergründe und Oberbeläge“.

Verklebung: Auf den haftungsfreundlichen Untergrund wird ein Fliesenkleber C2 vorzugsweise mit einer 6 mm - Zahnung aufgezogen, in den unmittelbar die Entkopplungsplatte FEPL 090 eingelegt werden. Nach Aushärtung des Verlegemörtels kann der Oberbelag aufgebracht werden.

► **Belegen mit Oberbelägen:**

Keramik, Naturstein und Parkett können mit allen konventionellen, kunststoffvergüteten Verlegewerkstoffen direkt auf die Entkopplungsplatte FEPL 090 verlegt werden. Fliesen müssen eine Mindestgröße von 200 cm² haben, Naturstein eine Mindestdicke von 10 mm. In Feucht- und Nassbereichen wird eine Verbundabdichtung entsprechend den Empfehlungen des aktuellen ZDB-Merkblattes über Abdichtungen im Verbund mit dem Oberbelag aufgetragen.

Vor der Verlegung von Teppichböden und Kunststoffbelägen wie Linoleum, PVC oder CV empfiehlt es sich die Entkopplungsplatte FEPL 090 zur Herstellung eines stoßfugenfreien Untergrundes, zu überspachteln. Eine zementgebundene, kunststoffvergütete Spachtelmasse z.B. kann dabei direkt und ohne Grundierung auf die Entkopplungsplatte FEPL 090 aufgebracht werden. Die Belegereife richtet sich nach der Trocknungszeit der Spachtelmasse, die abhängig ist vom Klima am Objekt. Sie wird von der Platte nicht negativ beeinflusst.

Elektrische Fußbodenheizungen erzielen auf die Entkopplungsplatte FEPL 090 aufgrund der guten Wärmedämmung einen erhöhten Wirkungsgrad; die ideale Ergänzung unter Keramik - und Natursteinbelägen.

► **Lieferform:**

Die Entkopplungsplatten FEPL 090 Platten werden im Format 100 x 60 cm hergestellt und jeweils 10 Stück in einen Karton verpackt. Jeweils 10 Kartons = 60 m² werden auf eine Europalette gestapelt und mit Spannbändern gesichert. Alternativ werden 100 Platten = 60 m² ohne Kartons auf eine Europalette gestapelt.

► **Arbeitssicherheit:**

Bei der sachgerechten Verlegung der Entkopplungsplatte FEPL 090 sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

► **Entsorgung:**

Produktreste als Baustellenabfall (Abfallschlüssel 170701) entsorgen.

Hinweis:

Die korrekte Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen behalten wir uns vor. Angaben, die über den Inhalt dieses Datenblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Weitere Informationen im jeweils aktuell gültigen Gesamtkatalog.

Stand: 02/2019